

## Geistlicher Weitblick – Teil 2

Quelle: Das Buch „Aliens in the Bibel“ (Außerirdische in der Bibel) von John W. Milor

### Kapitel 2 – Meine Perspektive

Während Du vielleicht die Relevanz dieses Kapitels für diskutierbar halten magst, halte ich es für notwendig, meine christliche Perspektive über paranormale Themen darzulegen.

Wie ich im 1. Kapitel bereits erwähnt habe, war ich einmal sehr stark in Aktivitäten involviert, die mit dem Okkultismus im Zusammenhang stehen. Dazu gehörten:

- Handlesen
- Runenwerfen
- Tarotkarten-Lesungen
- Kontaktaufnahme zu Geistwesen mittels Quija-Brett

Zu Letzterem kann ich sagen, dass ich das sehr schnell aufgegeben habe, weil ich dabei feststellen musste, dass ich da nur Kontakt zu dämonischen Wesen bekam, die versuchen, menschliche Persönlichkeiten zu imitieren. Bei eingehender Befragung offenbarte sich immer ihre wahre Natur, weil es immer damit endete, dass sie mich verfluchten und satanische Phrasen ausspuckten. Schon zur damaligen Zeit hatte ich daraufhin keine Interesse mehr, mit diesen satanischen Wesen Gespräche zu führen.

Weitere Dinge, die ich ausprobierte, waren:

- Selbsthypnose, um mich an etwaige frühere Leben zu erinnern
- Astral-Projektion
- Das Channeln von „Geistführern“, die in Wahrheit Dämonen sind

und Anderes

Für die meisten dieser Experimente gilt, dass sie mir sehr unangenehme Erfahrungen einbrachten oder überhaupt keine Resultate ergaben.

Als Christ weiß ich jetzt, um was es mir bei alledem ging. Ich war auf der Suche. Zu diesem Zeitpunkt in meinem Leben ging ich davon aus, dass ich alles, was es über das Christentum zu wissen gibt, bereits gehört hatte. Und deshalb – muss ich ehrlich sagen - langweilte ich mich. Ich suchte nach etwas Machtvollem und Spirituellem und glaubte nicht, dass ich es im

Christentum finden könnte. Ich hatte Fragen, die mir nicht beantwortet wurden.

Die Christen, die ich kannte, schienen nie daran interessiert zu sein, über Paranormales zu diskutieren, weil sie diesbezügliche Aktivitäten für dämonisch hielten. Ich dachte damals, dass mehr dahinter stecken müsste. Und das Paranormale faszinierte mich irgendwie. Diese Dinge einfach als dämonisch abzustempeln und sich zu weigern, sie näher zu prüfen, hielt ich für engstirnig und eigensinnig.

Seitdem ich mit 21 Jahren eine persönliche Erfahrung mit Gott gemacht und daraufhin die Bibel selbst vom **1. Buch Mose** bis zum **Buch der Offenbarung** studiert hatte, weiß ich, dass alles, was ich damals als Jugendlicher wissen wollte, in der Heiligen Schrift zu finden ist. Dadurch erkannte ich, dass meine damalige Meinung, dass das Christentum eine engstirnige und eigensinnige Perspektive der Realität wäre, selbst engstirnig und eigensinnig war. Ich hätte die Christenheit nicht nach den wenigen Christen beurteilen sollen, die ich kannte. Ich hätte damals schon die Bibel lesen und mir selbst eine eigene Meinung bilden sollen von dem, was ich da las.

Ich wurde also mit 21 Jahren zu einem geistig Wiedergeborenen, obwohl ich mich eigentlich immer schon als Christ betrachtet hatte. Ich nehme an, dass man argumentieren könnte, dass ich in dem Moment zum Christ wurde, als ich Jesus in mein Herz aufgenommen und Ihn gebeten hatte, mich zu erlösen, was so weit zurückliegt, dass ich mich gar nicht mehr daran erinnern kann. Aber die Bedeutung der Erlösung erreichte mein Herz erst im Alter von 21 Jahren. Ich hatte da eine Begegnung mit Jesus Christus in Form eines Traumes, der so machtvoll war, dass ich daraus am nächsten Tag als eine völlig andere Person erwachte, die ich bis heute geblieben bin. Davor dachte ich, dass ich automatisch in den Himmel kommen würde, wenn ich sterbe. Deshalb hatte ich mir über das Christentum keine weiteren Gedanken mehr gemacht. Stattdessen hatten ich Gott in metaphysischen Aktivitäten gesucht.

Jetzt denke ich ständig über Gott nach und nehme Ihn sehr, sehr ernst. Mein Interesse an allem, was mit Gott zu tun hat, hat stark zugenommen, mein Glaube hat sich immens verstärkt und wirkt sich moralisch, philosophisch, spirituell und konzeptionell in vielen Bereichen meines Lebens aus. Diese Veränderungen sind die Folge vom Wirken des Heiligen Geistes, Der in mir wohnt und mir bestätigt, dass die heilige Bibel das von Gott inspirierte Wort ist. Während ich die Bibel studierte, habe ich viele Dinge gelernt.

## 1. Biblische moralische Werte

Die Evolutionstheorie ist eine falsche Lehre (**1. Mose Kapitel 1 + 2**).

Abtreibung ist eine falsche Entscheidung.

### **Jesaja Kapitel 49, Vers 5**

**Nun aber hat der HERR gesagt, Der mich von meiner Geburt an zu Seinem Knecht gebildet hat, damit ich Jakob zu Ihm zurückführe und damit Israel zu Ihm gesammelt werde – denn ich bin geehrt in den Augen des HERRN, und mein Gott ist meine Stärke geworden.**

Homosexualität ist als alternativer Lebensstil nicht akzeptabel.

### **Römerbrief Kapitel 1, Verse 26-32**

**26 Deshalb hat Gott sie (die gottlosen und ungerechten Menschen) auch in schandbare Leidenschaften fallen lassen; denn ihre Frauen haben den natürlichen Geschlechtsverkehr mit dem widernatürlichen vertauscht; 27 und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau aufgegeben und sind in ihrer wilden Gier zueinander entbrannt, so dass sie, Männer mit Männern, die Schamlosigkeit verübten, aber auch die gebührende Strafe für ihre Verirrung an sich selbst (am eigenen Leib) empfangen. 28 Und weil sie es verschmähten, Gott in rechter Erkenntnis festzuhalten (zu besitzen), hat Gott sie in eine verworfene Sinnesweise versinken lassen, so dass sie alle Ungebühr verüben: 29 sie sind erfüllt mit jeglicher Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, voll von Neid, Mordlust, Streitsucht, Arglist und Niedertracht; 30 sie sind Ohrenbläser, Verleumder, Gottesfeinde, gewalttätige und hoffärtige Leute, Prahler, erfinderisch im Bösen, ungehorsam gegen die Eltern, 31 unverständlich, treulos, ohne Liebe und Erbarmen; 32 sie kennen zwar die göttliche Rechtsordnung genau, dass, wer Derartiges verübt, den Tod verdient, tun es aber trotzdem nicht nur selbst, sondern spenden auch noch denen Beifall, die solche Dinge verüben.**

### **3.Mose Kapitel 20, Vers 13**

**Wenn ein Mann bei einem andern Manne liegt, wie man einem Weibe beiwohnt, so haben beide eine Gräueltat begangen; sie sollen unfehlbar mit dem Tode bestraft werden: Blutschuld lastet auf ihnen.**

Wenn ein Mann und eine Frau sich lieben, sollten sie heiraten.

### **Apostelgeschichte Kapitel 15, Verse 19-20 + 28-29**

**19 Deshalb bin ich meinerseits der Ansicht, man solle denen, die aus der Heidenwelt sich zu Gott bekehren, keine (unnötigen) Lasten aufbürden, 20 sondern ihnen nur die Verpflichtung auferlegen, sich von der Verunreinigung durch die Götzen, von der Unzucht, vom Fleisch erstickter Tiere und vom (Genuss von) Blut fernzuhalten. 28 Es ist nämlich des Heiligen Geistes und unser Beschluss, euch keine weitere Last aufzubürden als folgende Stücke, die unerlässlich sind: 29 Dass ihr**

**euch vom Götzenopferfleisch, vom Blutgenuss, vom Fleisch erstickter Tiere und von Unzucht fernhaltet. Wenn ihr euch davor bewahrt, werdet ihr euch gut dabei stehen. Gehabt euch wohl!«**

**Apostelgeschichte Kapitel 21, Vers 25**

**Was aber die gläubig gewordenen Heiden betrifft, so haben wir beschlossen und ihnen (schriftlich) mitgeteilt, dass sie sich vor Götzenopferfleisch, vor (dem Genuss von) Blut, vor dem Fleisch erstickter Tiere und vor Unzucht zu hüten haben.«**

**Römerbrief Kapitel 1, Vers 29**

**Sie sind erfüllt mit jeglicher Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, voll von Neid, Mordlust, Streitsucht, Arglist und Niedertracht.**

**1.Korintherbrief Kapitel 6, Vers 13**

**Fliehet die Unzucht! Jede (andere) Sünde, die ein Mensch begeht, bleibt außerhalb seines Leibes, der Unzüchtige aber sündigt gegen seinen eigenen Leib.**

**Galaterbrief Kapitel 5, Vers 19**

**Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, nämlich Unzucht, Unsittlichkeit, Ausschweifung.**

**Epheserbrief Kapitel 5, Vers 3**

**Unzucht aber und Unsittlichkeit jeder Art oder Geldgier dürfen bei euch nicht einmal mit Namen erwähnt (zum Gegenstand eurer Gespräche gemacht) werden, wie es sich für Heilige geziemt.**

Viele der Aspekte meines Wertesystems, die ich von meinen Eltern, meiner Familie, in staatlichen Schulen, durch die Medien und der Welt im Allgemeinen vermittelt bekommen habe, haben sich radikal geändert. Ich schreibe diesen Wandel der Heiligen Schrift zu und dem Heiligen Geist, Der mir die göttliche Wahrheit offenbart hat.

**2. Handeln in der Liebe**

Liebe ist mehr eine Aktion als eine Emotion.

**1.Korintherbrief Kapitel 13, Verse 1-13**

**1 Wenn ich in den Zungensprachen der Menschen und der Engel reden könnte, aber die Liebe nicht besäße, so wäre ich nur ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich die Gabe prophetischer Rede besäße und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis und wenn ich allen Glauben besäße, so dass ich Berge versetzen könnte,**

**aber die Liebe mir fehlte, so wäre ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe (an die Armen) austeilte und meinen Leib dem Feuertode preisgäbe, aber keine Liebe besäße, so würde es mir nichts nützen. 4 Die Liebe ist langmütig, ist gütig (freundlich); die Liebe ist frei von Eifersucht (und Neid), die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf, 5 sie ist nicht rücksichtslos (tut nichts Unschickliches), sie sucht nicht den eigenen Vorteil, lässt sich nicht erbittern, rechnet das Böse nicht an (trägt es nicht nach); 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, freut sich vielmehr (im Bunde) mit der Wahrheit; 7 sie deckt alles zu (entschuldigt alles), sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erträgt (erduldet) alles. 8 Die Liebe hört niemals auf. Die Gabe prophetischer Rede wird ein Ende nehmen, die Zungenreden werden aufhören, die Erkenntnis (das Wissen) wird ein Ende haben. 9 Denn Stückwerk ist unser Erkennen und Stückwerk unsere prophetische Redegabe, 10 und wenn das Vollkommene (die Vollendung) kommt, dann wird das Stückwerk ein Ende haben. 11 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, hatte einen Sinn wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; seit ich aber ein Mann geworden bin, habe ich das kindische Wesen abgetan. 12 Denn jetzt sehen wir in einem Spiegel nur undeutliche Bilder, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk; dann (dereinst) aber werde ich ganz erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin. 13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte unter diesen aber ist die Liebe.**

### 3. Der Zehnte

Den Zehnten gibt man nicht der Kirche, dem Kirchenpersonal oder den Mitgliedern, sondern Gott. Denn von dem Moment an, an dem die Kirche Geld bekommt, muss sie Gott dafür Rechenschaft ablegen, was sie damit getan hat. Darüber brauche ich mir keine Gedanken zu machen.

#### **Maleachi Kapitel 3, Verse 7-12**

**7 „Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von Meinen Geboten abgewichen und habt sie nicht gehalten. Kehret um zu Mir, so will ICH Mich wieder zu euch kehren!« – so spricht der HERR der Heerscharen. »Da fragt ihr: »Inwiefern sollen wir umkehren?« 8 Darf wohl ein Mensch die Gottheit betrügen, dass ihr Mich betrügt und noch fragt: »Inwiefern haben wir Dich betrogen?« Nun, mit dem Zehnten und mit dem Hebeopfer (mit den Abgaben). 9 Mit dem Fluch seid ihr belastet, und doch betrügt ihr Mich! Ein Betrüger ist das ganze Volk (eure ganze Sippschaft). 10 Bringet den Zehnten unverkürzt in das Vorratshaus, damit Zehrung in Meinem Hause vorhanden sei, und stellet Mich doch auf diese Weise einmal auf die Probe« – so spricht der HERR der Heerscharen –, »ob ICH euch dann nicht die Fenster des Himmels auftue und Segen in überreicher Fülle über euch ausschütte! 11 Da will**

**ICH dann euch zugute den Fressheuschrecken Einhalt tun, dass sie euch den Ertrag des Feldes nicht mehr verwüsten, und der Weinstock soll euch auf der Flur nicht mehr fruchtlos bleiben!« – so spricht der HERR der Heerscharen. 12 »Da werden denn alle Heidenvölker euch glücklich preisen, weil ihr ein Land des Wohlgefallens (Entzücken) sein werdet« – so spricht der HERR der Heerscharen.**

Wenn Du Christ bist, verstehst Du sicher, was damit gemeint ist. Falls Du kein Christ bist, wirst Du womöglich darüber spotten. Der Unterschied zwischen Christen und Nicht-Christen ist das Element des geistigen Urteilsvermögens, welches der Heilige Geist in uns fördert.

#### 4. Meine Perspektive über die vielen paranormalen Phänomene

Über alles, was ich über das Paranormale wusste, habe ich jetzt neue Erkenntnis und weiß nun, wie ich sie im Licht der göttlichen Wahrheit betrachten muss. Die Bibel ist nun mein Leitfaden.

Zusammen mit dem Heiligen Geist, Der jetzt in mir wohnt, erforsche ich anhand der Bibel die paranormalen Dinge mit einem ganz neuen Verständnis. Die Heilige Schrift ist für mich bei allem, was ich untersuche, die oberste Autorität. Wenn irgendetwas der Bibel widerspricht, weiß ich, dass es eine Lüge ist oder zumindest die Erklärung, die dazu abgegeben wird. Manchmal ist ein Phänomen eine reale unbestreitbare Erscheinung, nur die Interpretation ist oft die Lüge. Nehmen wir zum besseren Verständnis einen Mann, der 20 000 Euro aus seiner Brieftasche vermisst. Er mag diesen Vorfall so interpretieren, dass ihm eine bestimmte Person das Geld gestohlen hat, obwohl er es in Wahrheit verloren hat. Die Tatsache, dass 20 000 Euro fehlen, ist dennoch real.

Wenn ich etwas über ein paranormales Phänomen lese, was nicht unbedingt der Bibel widerspricht, stelle ich weitere Untersuchungen an. Das ist die Perspektive, auf der dieses Buch basiert.

Aus der christlichen Perspektive gehe ich an folgende Themen heran:

- Reinkarnation
- Psi-Phänomene
- Astral-Projektion
- Astrologie
- Evolution
- Die Existenz von außerirdischen Wesen
- Geister
- Mythische Tiere

- Gedankenformen
- Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wird von manchen Menschen nicht als paranormal klassifiziert, aber von mir schon.

Während die meisten der Aktivitäten, die mit dem okkulten New Age in Zusammenhang stehen, in die ich involviert war, dämonisch beeinflusst waren, glaube ich, dass der HERR mich während dieser Zeit in meinem Leben dennoch beschützt hat und dass Er meine begangenen Fehler für etwas Gutes verwendet hat.

Jetzt, da ich ein Jünger von Jesus Christus bin, habe ich eine zweiseitige Perspektive im Hinblick auf metaphysische Themen und Aktivitäten. Wer könnte besser die verschlungenen Details der paranormalen Themen und Aktivitäten erklären als jemand, der selbst massiv darin eingebunden war. Ich kann mich wahrscheinlich besser in einen New Ager hineinversetzen als jeder Durchschnitts-Christ, weil ich nicht nur die biblische Perspektive zum Paranormalen kenne, sondern auch die des New Age. Unter New Age verstehe ich eine lose Ansammlung von Menschen, die sehr stark mit metaphysischen Glaubensüberzeugungen und Aktivitäten verbunden sind.

Ein Ehrfurcht gebietender Aspekt ist, dass Gott oft die Fehler von Menschen verwendet, um daraus etwas Gutes zu machen. Dies rechtfertigt aber in keiner Weise die Fehler der Menschen, sondern zeigt die wahre Größe vom Wesen Gottes auf. Zum Beispiel hat Gott Paulus zum Apostel berufen, der dann zu einem Jünger von Jesus Christus wurde, obwohl er zuvor ein Feind der Christen war. Die Pharisäer und Schriftgelehrten wussten, dass Paulus einmal auf ihrer Seite war und etwas Machtvolles geschehen sein musste, dass er sich so radikal verändert hatte. Paulus hatte zu denen gehört, die dienstbeflissen Christen verfolgt hatte. Und auf einmal war er jemand, der dazu bereit war, für Jesus Christus zu sterben.

Das war eine machtvolle Botschaft an die Pharisäer und Schriftgelehrten, weil ihnen klar war, dass sie ihm nichts sagen konnten, was er nicht bereits wusste. Stattdessen wurde offensichtlich, dass Paulus etwas besaß, das größer war als das, was sie hatten.

Meine Position ist dieselbe. Wenn ich einer Person von der New Age-Bewegung Zeugnis gebe, habe ich es immer mit jemandem zu tun, der mich an mein früheres Leben erinnert. Die New Ager können mich mit absolut gar nichts vom Christentum wegbringen, weil ich einmal so war wie sie. Ich kenne die Dinge, die sie zu sagen haben. Und das lasse ich sie auch wissen. Doch sie können mir nicht weismachen, dass sie einmal echte Christen gewesen wären und dann das Christentum verlassen hätten, um irgendeinem okkulten

Glaubenssystem nachzufolgen. Diejenigen von ihnen, die behaupten „Christen“ zu sein oder es einmal gewesen wären, haben nicht die leiseste Ahnung, was es wirklich bedeutet, ein Christ zu sein. Genauso war das ja auch damals bei mir. Eines der Schlüsselemente, die aufzeigen, ob ihr Glaube an Jesus Christus echt ist oder war, ist, ob sie jemals die Bibel komplett gelesen und die Bedeutung vom Wort Gottes herausgefunden haben. Aus unerklärlichen Gründen behaupten einige oft, an irgendeine Religion zu glauben, von der sie aber eigentlich gar nichts wissen. So war es auch bei mir.

Um dieses Kapitel abzuschließen, möchte ich sagen, dass der HERR mich für diesen einzigartigen Dienst zugerüstet hat, damit ich dieses Buch schreiben konnte. Und folgende Bibelstelle hat eine hohe Bedeutung in meinem Leben, in welcher der Apostel Petrus Folgendes sagt:

### **Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 17-36**

**17 „In den letzten Tagen wird es geschehen, spricht Gott, da werde ICH von Meinem Geist auf alles Fleisch ausgießen, so dass eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden und eure jungen Männer Gesichte schauen und eure Greise Offenbarungen in Träumen empfangen.**  
**18 „Ja, sogar auf Meine Knechte und auf Meine Mägde werde ICH in jenen Tagen von Meinem Geist ausgießen, so dass sie prophetisch reden. 19 Und ICH werde Wunderzeichen erscheinen lassen oben am Himmel und Wahrzeichen unten auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchwolken. 20 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der Tag des HERRN kommt, der große und herrliche. 21 Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.« 22 »Ihr Männer von Israel, vernehmt diese Worte! Jesus von Nazareth, einen Mann, Der als Gottgesandter durch Machttaten, Wunder und Zeichen, die Gott durch Ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst, vor euch erwiesen (beglaubigt) worden ist – 23 diesen Mann, Der nach dem festgesetzten Ratschluss und der Vorherbestimmung Gottes euch preisgegeben war, habt ihr durch die Hand der Gesetzlosen (Nicht-Juden) ans Kreuz nageln und hinrichten lassen. 24 Gott aber hat Ihn auferweckt, indem Er die Wehen des Todes löste (aufhob), weil Er ja unmöglich vom Tode festgehalten werden konnte. 25 David sagt ja mit Bezug auf Ihn (Ps 16,8-11): ›Ich habe den HERRN allezeit vor meinen Augen gesehen, denn Er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke. 26 Deshalb freute sich mein Herz, und meine Zunge frohlockte; zudem wird auch mein Leib in (auf) Hoffnung ruhen; 27 denn Du wirst meine Seele (mich) nicht im Totenreich belassen (dem Totenreich überlassen) und nicht zugeben, dass Dein Heiliger die Verwesung sieht. 28 DU hast mir Wege des Lebens (zum ewigen Leben) kundgetan; Du wirst mich mit Freude erfüllen vor Deinem Angesicht.« 29 Werte Brüder! Ich darf mit Freimütigkeit zu euch vom**



**Erzvater David reden: Er ist gestorben und ist begraben worden, und sein Grabmal befindet sich bis auf den heutigen Tag hier bei uns. 30 Weil er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eide zugeschworen hatte, es solle einer von seinen leiblichen Nachkommen auf Seinem Throne sitzen (Ps 89,4-5), 31 so hat Er vorausschauend von der Auferstehung Christi (des Messias) geredet, dass Dieser nämlich weder dem Totenreich überlassen worden ist noch Sein Leib die Verwesung gesehen hat. 32 DIESEN Jesus hat Gott auferweckt: Dafür sind wir alle Zeugen! 33 Nachdem Er nun durch die Rechte Gottes (zur Rechten Gottes) erhöht worden ist und den verheißenen Heiligen Geist empfangen hat vom Vater, hat Er jetzt diesen (Geist), wie ihr selbst seht und hört, hier ausgegossen. 34 Denn nicht David ist in die Himmel hinaufgefahren; wohl aber sagt er selbst (Ps 110,1): ›Der HERR hat zu meinem HERRN gesagt: Setze Dich zu Meiner Rechten, 35 bis ICH Deine Feinde hinlege zum Schemel Deiner Füße!‹ 36 So möge denn das ganze Haus Israel mit Sicherheit erkennen, dass Gott Ihn zum HERRN und zum Christus (Messias) gemacht hat, eben Diesen Jesus, Den ihr gekreuzigt habt!“**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

